



Presseinformation - 496/7/2017

05.07.2017
Seite 1 von 2

20. Aus- und Weiterbildungskongress in Bonn: Berufsorientierung für alle Schülerinnen und Schüler etablieren

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Livestream der Expertengespräche und Vorträge

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales teilt mit:

Kleine und mittlere Unternehmen bieten jungen Menschen gute Chancen für eine erfolgreiche Berufsausbildung – das ist eine zentrale Botschaft des 20. Aus- und Weiterbildungskongress in Bonn. Auf dem Kongress diskutieren über 200 Fachleute darüber, wie sich der Übergang von der Schule in den Beruf verbessern lässt. Vertreter aus Wirtschaft, Kommunen und Schulen sowie der Arbeitsverwaltung und dem Bildungsbereich nehmen an der Veranstaltung teil. In ihren Eröffnungsreden haben Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser, Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung (BiBB), Hans Hund, Präsident des Westdeutschen Handwerkskammertages (WHKT) und Roland Matzdorf, Ministerialdirigent im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW (MAGS) ihre gemeinsame Position dargelegt: „Wir wollen jungen Menschen möglichst früh zeigen, dass kleine und mittelständische Unternehmen ein attraktiver Ausbildungs- und Arbeitsort sind. Aktuell nehmen wir eine zu starke Konzentration auf akademische Bildungswege wahr. Viele Jugendliche wissen offenbar nicht, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung Möglichkeiten bietet, die vielleicht besser zu ihren Interessen und Fähigkeiten passen. Wir wollen die Berufsorientierung verbessern und damit unnötige Warteschleifen und den Abbruch von Bildungskarrieren verhindern. Dazu braucht es eine starke Zusammenarbeit von Betrieben, Wissenschaft und Bildungspolitik.“

Der diesjährige Aus- und Weiterbildungskongress geht unter anderem der Frage nach, wie Schülerinnen und Schüler zusätzliche Praxiserfahrung sammeln können oder die Mobilitätsbereitschaft junger Menschen erhöht werden kann.

Wegen der großen Nachfrage und des bundesweiten Interesses haben BIBB, WHKT und MAGS das Informationsangebot erweitert: Über das Internet können Videos, Vorträge und Diskussionsrunden im Livestream verfolgt oder als Aufzeichnung angeschaut werden (10.00 – 16.15 Uhr).

Der vom WHKT veranstaltete Kongress wird durch das Bundesinstitut für Berufsbildung finanziert und mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes NRW gefördert.

Das aktuelle Programm und der Livestream sind hier zu finden:

www.weiterbildungskongress.de , www.bibb.de/de/62888.php und <https://www.mags.nrw/node/12758>.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Telefon 0211/855-3118.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>